

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:

KARL HONAY

362

Wien, am 16. November 1931.

100.000 Schilling-Spende der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für die Aktion "Winterhilfe".

Der Vollzugausschuss der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, für die Aktion "Winterhilfe" den Betrag von 100.000 Schilling zu widmen. Die erforderliche aufsichtsbehördliche Genehmigung für die Gewährung dieser namhaften Spende ist bereits erteilt worden. Die Spende wird daher dem Kuratorium der Aktion "Winterhilfe" sofort zur Verfügung gestellt worden.

Die Bevölkerungsbewegung in Wien im August 1931.

Wie die Magistrats-Abteilung für Statistik mitteilt, wurden im vergangenen August in Wien 2.054 Trauungen vollzogen, um 558 mehr als im Juli dieses Jahres und um 37 mehr als im August 1930. Vor römisch-katholischen Seelsorgern wurden im heurigen August 1.403, vor der politischen Behörde 336 Ehen geschlossen.

Im Berichtsmoate kamen in Wien 1.314 Säuglinge lebend zur Welt, um 25 weniger als im Juli dieses Jahres und um 117 weniger als im August 1930. Von den Lebendgeburten waren 672 Knaben und 642 Mädchen, 1.016 eheliche und 298 uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter wurden 256, in Anstalten 1.058 Kinder geboren. Die Zahl der Totgeburten im heurigen August betrug 133; das sind um 1 weniger als im heurigen Juli und um 17 weniger als im August des Vorjahres.

Im vergangenen August starben in Wien 1.846 Personen, um 33 weniger als im Juli dieses Jahres, aber um 73 mehr als im August 1930. Von den Verstorbenen waren 931 männlichen und 915 weiblichen Geschlechtes. 1.710 Verstorbene gehörten der Wiener Bevölkerung an, während 136 ortsfremd waren. In ihrer Wohnung starben 604 Personen, in Anstalten 1.242 Personen.

Ueber die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, dass im August in Wien 85 Säuglinge im ersten Lebensjahr starben, um 10 weniger als im heurigen Juli und um 7 weniger als im August des Vorjahres. Von den im August verstorbenen Säuglingen waren 50 Knaben und 35 Mädchen. 48 Säuglinge starben im ersten Lebensmonat, 37 im zweiten bis zwölften Lebensmonat.

494.822 Gasabnehmer in Wien.

Wie die Direktion der städtischen Gaswerke mitteilt, haben am 31. Oktober dieses Jahres 494.822 Konsumenten Gas von den Wiener städtischen Gaswerken bezogen. Gegenüber dem Stand im Jahre 1913 bedeutet die Zahl der Gasabnehmer am 31. Oktober dieses Jahres mehr als eine Verdoppelung, da am 31. Dezember 1913 die Wiener städtischen Gaswerke bloss 211.815 Konsumenten mit Gas versorgt hatten. Im vergangenen Oktober haben die städtischen Gaswerke 2.489 Gasmesser neu aufgestellt, 990 Gasmesseranlagen vergrößert und 149 Neuanschlüsse durchgeführt. Der Verkauf von Gasgeräten und Koksöfen "Muster Wiener Gaswerke" war im Berichtsmoate ein reger; es wurden insgesamt 777 Gasgeräte und 758 Koksöfen "Muster Wiener Gaswerke" verkauft.

Sitzung der Bezirksvertretung Wieden.

Die nächste öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Wieden findet morgen, Dienstag, um 1/2 5 Uhr nachmittags statt.
